



Im Geist von Sokrates handeln

Das ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich bündelt eine enorme Bandbreite an Lehre und Forschung zur Antike an der Universität Zürich. Mit Vorträgen, Veranstaltungen und Workshops, aber auch Medienbeiträgen will es die Antikforschung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Zur Unterstützung dieser Initiative wurde der Sokrates-Club gegründet.

Die Antike ist eine der faszinierendsten Epochen unserer Geschichte. Kaum eine andere Zeit hatte einen so prägenden Einfluss auf unsere heutige Welt, und bis heute können wir aus der Antike viel lernen. Das 2019 gegründete ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich soll diese Forschung und Lehre befruchten, sie besser sichtbar machen und Impulse in die Gesellschaft hineingeben. Dies ist umso nötiger, als fundierte Kenntnisse der Antike heute längst nicht mehr selbstverständlich sind. Das ZAZH will hier gezielt Gegensteuer geben.

Interdisziplinärer Ansatz

Das ZAZH sucht mit vielfältigen eigenen Aktivitäten und Medienbeiträgen explizit den Dialog mit der Öffentlichkeit. Dazu gehören zum Beispiel ein «Abend der offenen Tür», an dem Forschungsgebiete der Antike greif- und erfahrbar werden, oder Ferienkurse für Gymnasiasten, die ihnen die Kultur und Sprachen der Antike näherbringen. Starke Beachtung finden auch die öffentlichen Ringvorlesungen des ZAZH. Sie stellen bewusst Themen, die für die heutige gesellschaftspolitische Situation von grosser Dringlichkeit sind, ins Zentrum und reflektieren diese im Spiegel der Antike. So wurde 2019 zum Beispiel die Migration im Altertum aus politischer, ökonomischer und sozialer Perspektive beleuchtet und in Bezug gesetzt zu heutigen Migrationsbewegungen und ihren Folgen. In der neuen Ringvorlesung 2020 zum Thema Demokratie, Demagogie und Populismus in der Antike und heute kommen Referierende aus Banking und Finance, Politik, Kommunikationswissenschaften, Theologie, Philosophie und Politologie zum Wort. Brandaktuelle



«Der Sokrates-Club bietet eine Plattform, um über unsere Herkunft, über die Antike und die Traditionen unserer humanistischen Bildung nachzudenken. Gleichzeitig stärkt unser Engagement die Stimme der Geisteswissenschaften in Öffentlichkeit und Gesellschaft. Eine Stimme, die unbedingt gehört werden muss!»

Dr. Albert Gnägi, Anwalt, Sokrates-Clubmitglied,
Vorsitzender oder Mitglied verschiedener Verwaltungs- und Stiftungsräte, Zürich

Entwicklungen werden durch den Rückgriff auf antike Vorläufer besser verständlich. Der gelungene interdisziplinäre Ansatz des ZAZH bringt Antike und Gegenwart auf fruchtbare Weise miteinander in Dialog und veranschaulicht damit die Integrationsfunktion, die die Beschäftigung mit der Antike für die Geisteswissenschaften allgemein bis heute hat.

Der Sokrates-Club

Die Aktivitäten des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich werden über private Drittmittel finanziert. Einen Teil der Zusatzkosten übernehmen gemeinnützige Stiftungen. Einen wichtigen Beitrag soll aber auch ein eigens gegründeter Unterstützer-Club leisten: der Sokrates-Club. Angesprochen sind engagierte Persönlichkeiten, denen die Förderung der Geistes- und Altertumswissenschaften ein Herzensanliegen ist und die mithelfen wollen, der Öffentlichkeit und insbesondere auch der Jugend deren Relevanz für unsere heutige Zeit näher zu bringen. Im Gegenzug ermöglicht der Club seinen Mitgliedern einen vertieften Einblick in die Antikerecherche. Sie können an Salongesprächen mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern teilnehmen, die eigens für den Club organisiert werden. Auf Wunsch werden private Workshops aus dem reichen altertumswissenschaftlichen Fächerspektrum des ZAZH angeboten.

Der Club soll aber auch die Plattform bilden, um den Dialog zwischen Wissenschaft einerseits und engagierten Privatpersonen andererseits weiter zu fördern. Welche Rolle spielen die Altertumswissenschaften, die geisteswissen-

Ziele

- Forschung im Bereich der Altertumswissenschaften fördern
- Dialog zwischen Wissenschaft und engagierten Privatpersonen schaffen
- Transfer der Forschungsinhalte zur Öffentlichkeit stärken

Clubmitgliedschaft

Clubmitglieder bezahlen einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von mindestens CHF 5 000 an die UZH Foundation zu Händen des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich. Der Betrag ist steuerlich absetzbar, da es sich um eine Spende an die steuerbefreite UZH Foundation und nicht um einen Mitgliederbeitrag im juristischen Sinne handelt.

schaftliche Forschung im Allgemeinen in der heutigen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft? Welchen Beitrag kann und soll die Antikerecherche leisten zu aktuellen Herausforderungen und zu einem besseren Zusammenleben?

Das Clubkonzept und die möglichen Aktivitäten werden von den Mitgliedern inhaltlich mitgestaltet und geprägt. Es ist die erste Initiative dieser Art an der Universität Zürich im Bereich der Geisteswissenschaften.

«Helfen Sie mit, den Erfahrungsschatz der Antike für brennende Fragen der Gegenwart fruchtbar zu machen, und werden Sie Mitglied des Sokrates-Clubs!»

Prof. Dr. Christoph Riedweg, Professor für Klassische Philologie / Gräzistik, Vorsitzender des ZAZH



Ihr Engagement

Setzen Sie ein starkes Zeichen und unterstützen Sie die Altertumswissenschaften an der Universität Zürich mit Ihrer Mitgliedschaft im Sokrates-Club! Ich freue mich auf Ihre Kontaktanfrage und stelle Ihnen das Projekt gerne persönlich vor.

Kontakt

Laura Furlanetto
Aquisition / Kommunikation
Telefon 044 634 61 83
laura.furlanetto@uzhfoundation.ch

Kontoangaben für Zuwendungen in Schweizer Franken

Sokrates-Club c/o UZH Foundation
Culmannstrasse 1, 8006 Zürich
Postkonto: 80-151-4
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
IBAN: CH17 0070 0110 0039 2046 3
Kontonummer: 1100-3920.463

Mehr erfahren unter:
www.uzhfoundation.ch/zazh